

Studiengangsentwicklungsgespräch

Im Vorfeld einer Reakkreditierung ist für Studiengänge eine Evaluation erforderlich, bei der Studierende sowie Lehrende und andere in den Studiengang involvierte Personen über die Qualität des Studiengangs diskutieren. Als Alternative zur relativ umfangreichen formativen Studiengangsevaluation wird für Studiengänge mit **weniger als 70 eingeschriebenen Studierenden** als Evaluationsverfahren das Studiengangsentwicklungsgespräch empfohlen.

Ablauf des Studiengangsentwicklungsgesprächs

Für das Gespräch sollte die Dauer von **90 Minuten** eingeplant werden. Die **Themenfelder** des Gesprächs sind Studien- und Prüfungsorganisation, Inhalte des Studiengangs, Information und Beratung, Übergang in Beruf bzw. Master und Verbesserungsvorschläge. Zu diesen Themen sind **Leitfragen** (s.u.) empfohlen. Weitere qualitätsrelevante Themenbereiche können aufgenommen werden. Die **Ergebnisse der Diskussion** sollen in den dafür vorgesehenen Feldern notiert werden. Abschließend soll festgehalten werden, an welchen Verbesserungen im nächsten Jahr gearbeitet wird. Bitte formulieren Sie dabei prägnante Sätze, nicht nur Stichworte.

Als **GesprächsteilnehmerInnen** sollen Studierende sowie die Studiengangsverantwortlichen und sonstige Personen, die Auskunft über die Lehr- und Prüfungsorganisation geben können, eingeladen werden. Dazu zählen insbesondere:

- StudiengangskoordinatorIn
- StudienberaterIn
- Lehrende
- Studierende aus verschiedenen Fachsemestern (Anzahl der Studierenden sollte der Anzahl der StudiengangsvertreterInnen entsprechend; mind. 3 Studierende und ggf. FachschaftsvertreterIn)
- Ggf. Prüfungsamt und andere VertreterInnen
- Ggf. StudiendekanIn

Leitfragen des Studiengangsentwicklungsgesprächs

Studienorganisation

- Ist das Studium in Regelstudienzeit (4 bzw. 6 Semester) möglich?
- Lässt sich ein Studium in Regelstudienzeit mit Auslandsaufenthalt, Erwerbstätigkeit oder anderen außeruniversitären Verpflichtungen vereinbaren?
- Wie wird die Arbeitsbelastung von den Studierenden eingeschätzt? (Verteilung zwischen Präsenzzeit und Selbststudium, CP-Verteilung)

Unser Ergebnis:



Inhalte des Studiengangs

- Welche (Aus-) Bildungsziele werden in diesem Studiengang verfolgt?
- Wie verläuft der Studieneinstieg? Fehlen hier bestimmte Angebote?
- Wie ist der Anteil an Praxis und Forschung? Gibt es genügend Angebote an entsprechenden Lehrveranstaltungen?

Unser Ergebnis:



-

Prüfungsorganisation

- Wie verläuft die Prüfungsanmeldung? Gibt es hier Punkte zu verbessern?
- Gibt es alternative Prüfungsformen? Gibt es Wahlmöglichkeiten? (z.B. mündliche Prüfungen, Portfolio, Hausarbeiten, Essay, Multiple-Choice-Klausuren, Protokolle)

Unser Ergebnis:



-

Information / Beratung

- Fühlen sich die Studierenden von den Lehrenden gut betreut?
- Werden die Studierenden rechtzeitig und umfassend über Neuigkeiten informiert? (Webseite, Aushänge, E-Mails)
- Gibt es genügend Beratungsstellen? Wohin wenden sich Studierende bei Fragen zum Studiengang?

Unser Ergebnis:



-

Übergang in den Master / in den Beruf

- Fühlen sich die Studierenden gut vorbereitet auf ihren Einstieg in das Masterstudium oder in den Beruf?
- Wünschen sie sich mehr Kontakt / Austausch mit Alumni?
- Sollte es mehr Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitsgebern geben
- Sollten mehr Berufsmöglichkeiten präsentiert werden?

Unser Ergebnis:



Verbesserungspotential

- Wo sehen Sie noch Möglichkeiten zur Verbesserung in der Lehre oder der Studienorganisation?
- Welche Punkte sind Ihnen besonders wichtig?

Unser Ergebnis:



Abschluss des Gesprächs

Das haben wir uns für das nächste Studienjahr gemeinsam vorgenommen:

(Unterschrift Dekanat)

DATUM

(Unterschrift Fachschaft/ Studierende)